

	<p>Objekt: Statuette der Victoria</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Provinzialrömische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: RL 246</p>
--	---

Beschreibung

Zu beiden Seiten des Kopfes der Victoria sind noch Reste der Flügel zu erkennen. Sie setzt den linken Fuß auf eine Kugel. Der rechte Arm, von dem nur noch der Ansatz erhalten ist, war erhoben, der linke hängt nach unten und liegt am Körper an. In der Linken hält die Göttin vermutlich einen Palmzweig, in der erhobenen rechten Hand einen Kranz. Die Statue wurde 1865 im Bett der Echaz gefunden; nur wenige hundert Meter entfernt wurde 1931 in der Uferböschung am Westufer des Echaz die Statue der Victoria entdeckt, die in Größe, Ausführung und Qualität mit einer Statue der Diana vergleichbar ist (RL 247). Beide Statuen sind im Römischen Lapidarium im Neuen Schloss ausgestellt.
[Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik: Stubensandstein
Maße: Breite: 30 cm, Höhe: 78 cm, Tiefe: 20 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2.-3. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Wannweil

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Victoria (Mythologie)

wo

Literatur

- Haug, Ferdinand; Sixt, Gustav; Goessler, Peter Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. 1914, S. 285 Nr. 167
- P. Goessler (1932): Ein römischer Fund von Wannweil-Kirchentellinsfurt. , S. 108-111
- P. Goessler (1932): Statuetten der Diana und Viktoria von Wannweil. , S. 201-203